

Unser super-mega-krass-tolles Disney-Theaterstück!!1!

(wir haben noch kein Motto)

+++ ihre Werbung hier +++ ihre Werbung hier +++

TenSing Moers, 2017



Inhaltsverzeichnis

0.1 Rollen	3
0.1.1 Wetten, dass?!	3
0.1.2 Die Guten	3
0.1.3 Die Bösen	3
0.1.4 Die Manager	3
Szene I Wetten, dass?!	3
	10
	14
	16
Szene IV Pilze sammeln mit ungeahnten Folgen	20
	24
	27
	30
Szene VIII Vor der Schokoladenfabrik	33
	36
•	39
Szene X Eine geglückte Mission	43
10.1 Das Gegengift	45
	48
Szene XII HARIBO $^{\odot \mathbb{R}}$ Goldbären $^{\mathrm{TM}}$ $^{\odot \mathbb{R}}$	51
	55
Szene XIV Und wenn sie nicht gestorben sind	58



0.1 Rollen

0.1.1 Wetten, dass...?!

• : Lukas

 \bullet : Katrin

• : Louise

• : Laura

• : Lena

0.1.2 Die Guten

• : Jantje

• : Luzie

• : Hannah O.

• : Hannah S.

• : Chiara

• : Franzi

• : ???

0.1.3 Die Bösen

• : Justin

 \bullet : Mara

• : Janin

• : Nina

• : Maja

 \bullet : Leo

• : Lea

• : Raphael

 \bullet : Alex

0.1.4 Die Manager

• : Louise

 \bullet : Luzi

• : Katrin

• : Thilo

• : Judith

Lied: Intro: Circle of Life | Band und Orga-Team

Szene I: Wetten, dass...?!

Ort: Wetten, dass...?!-Studio Requisiten: Eine Banane

Wetten, dass...?! Intro mit Musik und Sprecher, eventuell als Videointro?

Sound: Moderator Intro

Moderator

Wetten, dass...?! - Live aus Moers! Der Rettungsschirm für den Samstagabend! Mit dabei im Spaßpaket: mit einem unglaublichen Verschwindezauber, mit einhundert Waterbottle-Flips in nur einer Minute, , mit dem perfekten Make-up für drei Personen in nur zwei, mit der Rückwärtsbuchstabierung der 10 längsten Wikipedia-Artikel weltweit, uuuuuund natürlich ihr krisensicherer Moderator, !

Sound: Moderator Intro

Sound: Applaus

Mikro aus: 2

betritt unter tosendem Applaus die Bühne.

Mikro an: 1

Guten Abend! Herzlich Willkommen (*Richtet Krawatte*) zu "Wetten, dass…?!" Zunächst begrüßen wir einen, wie soll ich sagen . . . (*Richtet Krawatte*) etwas außergewöhnlichen Gast, mit einer noch außergewöhnlicheren Wette! Wenn ich ehrlich sein soll, habe ich diese Wette erst für einen Scherz gehalten, doch hier ist er:!

Applaus, betritt die Bühne.

Sound: Applaus

Mikro an: 4

Setzen Sie sich doch zu mir, Herr Weasley . Darf ich sie Ron nennen? Sie wollen also jemanden verschwinden lassen, ... und wieder sicher ins Studio zurückholen, versteht sich. Was würden sie sagen, wie ... ähh ... sicher sind sie sich denn, dass sie diese Wette gewinnen werden? (unsicher) Nun ja ... Eigentlich ... ziemlich sicher. Ich hab das schon ein paar Mal gemacht, wissen Sie? Ja, die Jugend, immer so ehrgeizig und selbstsicher! Und das bringt mich auch gleich zu unserem nächsten Gast: Begrüßen sie den unglaublichen!

Applaus. kommt selbstsicher mit einer Flasche auf die Bühne und macht es sich ungefragt auf dem Sofa bequem. sieht ihn an, und versucht, nicht genervt auszusehen.

Mikro an: 5

(Richtet Krawatte), Sie wetten, dass sie einhundert Waterbottle-Flips in einer Minute schaffen. Wie sicher sind Sie sich denn dabei? (Hantiert wild mit seiner Flasche) Was soll das denn

jetzt heißen, natürlich bin ich sicher! Sonst wär' ich ja nicht (*lässt aus Versehen die Flasche fallen*, hebt sie aber sofort wieder auf, und redet weiter, als wäre nichts gewesen) hier! Und jetzt quatschen Sie keine Opern, und holen sie diese heiße Schnitte auf die Bühne, die mit der Schminke! (*Richtet Krawatte*) Äh . . . (*sichtlich schockiert*) Ach, Sie meinen wohl , unsere nächste Kandidatin! Nun, natürlich will ich niemanden zu lange warten lassen: Hier kommt unsere dritte Wette,!

Applaus, betritt die Bühne.

Sound: Applaus

Mikro an: 6

Setzen Sie sich doch, . Hatte ich auch vor, mein Goldlöckehen! ($setzt\ sich\ zu$) Übrigens bräuchten Sie echt mal nen neuen Haarschnitt, und diese Krawatte... ($Richtet\ Krawatte$)

und sehen skeptisch zu den beiden herüber

, sie sehen sich selbst als eine Art Expertin für Make-up ... (sauer) Jetzt hören Sie mir aber mal gut zu, Goldlöckchen: Ich halt' mich nicht für 'ne Expertin, ich bin eine! Ich bin ein Profi! Und jetzt machen Sie mal hinne, oder denken Sie, ich hab' Bock, hier ewig mit 'nem Wischmopp, 'nem Zirkusaffen und 'nem Freak mit Klamotten aus dem letzten Jahrhundert rumzuchillen? (Betrachtet skeptisch seine Kleidung) Die hab' ich aber erst seit gestern... Denkst du, das interessiert mich, Freakshow?

Es herrscht kurz Stille, dann ergreift das Wort

(Richtet gestresst seine Krawatte) Bevor wir zu den Wetten selbst kommen, muss ich natürlich noch unseren letzten Gast auf die Bühne bitten: (Leise) Och nee...! (äfft ihn übertrieben sarkastisch nach) Järämih-Pascal

betritt zögerlich die Bühne, macht einen nervösen Eindruck

Sound: Applaus

Mikro an: 3

(Beruhigend, freundlich) Kommen Sie, setzen Sie sich doch einfach hier zu mir!

setzt sich erleichtert zu und

, Sie wetten, die zehn längsten Wikipedia-Artikel der Welt rückwärts buchstabieren zu können, und zwar auswendig. Wie fühlen Sie sich denn vor so einer Herausforderung? (nervös, stottert) Ich fühle mi-mich ga-ga-ganz gut, Herr Gottschalk . (Sieht aber nicht danach aus) Ich habe mi-mich g-g-gründlich vorbereite, u-und gehe d-davon aus, dass ich e-es schaffen werde! Das kann doch jetzt nicht ihr ernst sein, Ringellöckchen! Ich sitze mir hier doch nicht den Hintern platt, nur damit dieser Vollfreak da den Weltrekord im ultralangsam Labern aufstellen kann! Entschuldigen Sie bitte, aber meine Wette besteht darin, die zehn weltgrößten Wikipedia-Artikel rückwärts zu buchstabieren, schon

klar! Träum weiter, du kannst ja nicht mal r-r-r-richtig s-sp-sprechen! (äfft nach.) Äh, ich d-denke, Sie m-meinen Wikipedia, eine freie Online-Enzyklopädie, eines der vielen P-P-Projekte der Wi-Wi-Wikimedia Foundation, zusammen mit Wi-Wikiquote, Wiki-sp-species, Wiki-v-versity, . . . Glaubst du, das interessiert überhaupt nur eine Person, was du da laberst? Gut, dass ich vor dir dran bin, dann kriegen die ganzen Weiber hier wenigstens noch was zu sehen, bevor sie vor Langeweile ins Koma fallen. (Wirft die Flasche) Ähm, wenn Sie w-weniger W-Wasser verwenden w-würden, dann wäre der Schwerpunkt d-d-der Flasche deutlich w-w-weiter unten und sie stünde d-d-deutlich stabiler. Halt's Maul, ich brauch' mir von dir gar nichts erklären lassen! (Sieht sich verstohlen um und trinkt dann trotzdem einen Schluck aus der Flasche) Ja, äh, ich . . . wäre dann soweit . . .? Ja, lasst uns fortfahren.

und stehen auf, und stellen sich vorne an die Bühne

Nun, meine Damen und Herren, machen Sie sich gefasst auf diese ... spektakuläre Wette! Wir werden per Zufallsgenerator eine Person aus dem Publikum auswählen, die dann für uns ... (unterbricht ihn) Herr Gottschalk, warum nehmen wir nicht einfach den/die da? (deutet auf eine Person im Publikum) Nun, das können wir natürlich auch machen, ich liebe Spontanität, wissen Sie? (Zu Person auf dem Publikum) Würden Sie bitte zu uns auf die Bühne treten?

stellt die Person aus dem Publikum vorne auf die Bühne.

Herr Weasley, Sie wetten, dass sie diese Person aus dem Studio verschwinden und wieder auftauchen lassen können. Sie dürfen dabei keinerlei Hilfsmittel verwenden, außer ihrem ... (ergänzt) ... außer meinem Zauberstab! ... außer ihrem Zauberstab, genau. Gut, sind Sie bereit? So bereit wie noch nie! Gut, dann: Topp, die Wette gilt!

Sound: Talkshow Intro

Dramatische Melodie ertönt, Licht wird gedimmt, Spot auf Ron und die Person aus dem Publikum.

Bleiben Sie einfach ganz ruhig. Sie müssen jetzt an irgendeinen Ort denken, an dem Sie immer schon mal sein wollten. Es kann auch etwas verrücktes sein, nur bitte keine Märchenwelt, nichts mit Schlössern oder sprechenden Ratten, das wäre schlecht.

Mikro aus: 1

hebt seinen Zauberstab, Nebel, Stroboskop. verschwindet von der Bühne, während irgendetwas geheimnisvolles vor sich hinmurmelt.

Sound: während er zaubert: Knall

Blitz und Knall, danach normales Theaterlicht

(ruft) Ich hab's geschafft! Ey bist du dumm oder so? Die Person ist ja immer noch da, das sehe ja sogar ich! Von hier! Thomas w-w-ird die S-Sache bestimmt gleich aufklären ...
T-T-Thomas? Leute, wo ist dieser Gottschalk hin?!

Mikro aus: 3,4,5,6

Licht aus.

Lied: Bitte hör nicht auf zu träumen

Szene II: Der Nächste, bitte...

Ort: Disneyland

Requisiten: Stühle für den Moderator und den Kandidaten

taucht unbemerkt in einer Gruppe von Kandidaten am Bühnenrand auf, guckt sich verwirrt um. In der hinteren Bühnenmitte sind zwei Stühle gegenüber voneinander aufgestellt, auf einem sitzt der .

Mikro an: 1,5

Äh... Was... Wo bin ich? Der nächste Kandidat, bitte!

tritt aus der Menge hervor und setzt sich zum Moderator. entfernt sich ebenfalls von der Gruppe und läuft verwundert über die Bühne.

Mikro an: 6

Was sind deine Kompetenzen für deinen Job als Repräsentant von Disney? Äh... Ich... kann kochen! Und viele Leute kennen mich! Tut mir Leid, aber wer Disney repräsentieren will, muss allumfassend sein. Disney ist in den letzten Jahren groß geworden, wir brauchen etwas... besonderes! Du bist zu gewöhnlich und zu unbekannt.

verlässt den Moderator. läuft weiterhin ziellos auf der Bühne umher. erblickt Thomas und läuft zu ihm. und stehen am vorderen Bühnenrand, das Casting findet weiterhin in der hinteren Bühnenmitte statt. Spot auf und .

He, was machst du denn hier? Ich... Weiß nicht... Wo bin ich denn hier gelandet? Mitten in der Castingshow! Hast du in den letzten Wochen auf dem Mond gelebt, oder wieso weißt du von nichts? Äh... Vermutlich... Wer oder was wird denn hier gecastet? Na, das neue "Aushängeschild" von Disney! Du hast es doch soeben gehört! Achso... Ja... klar... Disney? Ja was denn sonst? Schließlich sind wir hier in Disneyland! Disneyland? Ja, Disneyland! Wiederholst du immer alles, was andere sagen? Nein, nur... Eben war ich noch... (dreht sich verwundert um, verharrt kurz, und dreht sich wieder zurück) Warte mal... Du bist eine Ratte?! Und kannst reden?!

Spot | wechselt zum

(gelangweilt) Der Nächste!

kommt mit auf die Bühne.

Mikro an: 2

Was soll das denn? (fasst sich an den Kopf) Nur eine Person, bitte! (stöhnt) (zickig) Aber wir wollen nur zusammen als Symbol von Disney abgebildet werden!

Spot wieder auf Thomas und Remy

Also, nochmal. Du weißt wirklich nicht, wo du bist? Nein, ich... Ich habe gar keine Ahnung. Also doch, vorhin war ich noch in Moers in mitten meiner eigenen Sendung, aber dann...

wird von und unterbrochen, die sich zwischen und stellen. Beide sehen an, erblicken scheinbar noch gar nicht.

Ach, die wollen uns doch eh nicht. Sollen wir nicht lieber gehen? Wir haben doch sowieso schon alles gesehen hier... (*Erblickt Thomas, verwundert*) Moment, was ist das denn für ein Typ?

Sound: Knall

will zur Erklärung ansetzen, doch er kommt nicht dazu. stürmt (blutverschmiert?) auf die Bühne, ein Knall, wilde Farben, dazu Strobo

Mikro an: 3

Ach du meine Güte, was macht der denn plötzlich hier? (Zielt mit Waffe in die Runde) Stopp! Anhalten! Keiner bewegt sich, alles hört auf mein Kommando! Los, seht mich alle an!

Kandidaten kreischen auf, schlagen die Hände über dem Kopf oder vor dem Mund zusammen etc., einige rennen verschreckt los, andere fallen in Ohnmacht

Was auch immer hier los ist, wir müssen verschwinden... Sofort!

Mikro aus: 1,2,5,6

Die vier zögern nicht lange. packt am Arm und zieht ihn hinter sich her, und laufen den beiden voran von der Bühne. Nach und nach sehen alle zu , sobald sie diese erblicken, verfallen sie in Trance und verstummen.

Ruhe! Sofort! Schaut bitte alle zu mir!

Mikro an: 4

Alle Charaktere sind nun verstummt und in Trance. Die stellt sich neben und lacht diabolisch, steht in der Nähe.

Das hast du sehr gut gemacht, ! Nun gib ihnen noch ein wenig mehr Schokolade mit auf den Weg!

Mikro aus: 3,4

bewegt sich auf die Charaktere zu, Licht aus.

Lied: Love runs out | Lec

Lied: He lives in you | Mara und Jantje

Szene III: Was ist hier eigentlich los?

Ort: Vor dem Geheimversteck der Guten Requisiten: Blumentopf, andere Blumen

, , und kommen auf die Bühne. läuft umher, hat einen Blumentopf in der Hand. Sie bemerkt die vier zunächst nicht.

Mikro an: 1,2,4,6,7

(Redet zu der Blume in ihrer Hand) Guten Morgen, meine Liebe! Hast du gut geschlafen? Ich fühle die Harmonie in der Umgebung! Ähh... Wer ist das denn? Ach, das ist, sie ist ein bisschen seltsam... Redet ständig mit Pflanzen und Tieren und faselt was von Harmonie und Gleichgewicht... (Bemerkt die Ankömmlinge) Hallo, wollt ihr zu den anderen? Moment... Wen habt ihr denn da dabei? Aber zuerst das Passwort! Ach, das hatten wir doch schonmal... Du kennst uns doch! Ich weiß, aber das ist zu unser aller Sicherheit! Also. Das Passwort, bitte? Meine Güte, na gut. Schwachkopf, Schwabbelspeck, Krimskrams, Quiek! Zufrieden? (Wendet sich zu) Ich hab echt keine Ahnung, wie die darauf gekommen ist... Also gut, ihr könnt durch. Aber ihr habt mir immer noch nicht gesagt, wer das ist! Ist der überhaupt sicher? Darf ich ihn überhaupt vorbeilassen? Und seid ihr auch sicher, dass dieser neue die Harmonie dieses Ortes nicht zerstört? Ich habe lange daran gearbeitet, dass meine Pflanzen diesen Ort so lieben. Mit eurer Rücksichtslosigkeit habt ihr mir das ganz schön schwer gemacht! Also... Ich... Jaja, schon klar, wir achten darauf. Wir waren halt bei dieser Castingshow und haben uns da mal umgesehen und so, und dann ist plötzlich auf die Bühne gekommen, hat alle bedroht und so., so heißt dieser neue, wusste irgendwie nicht, wo er war, und war sehr verwirrt, also haben wir ihn erstmal mitgenommen. Später meinte er, dass er irgendwie aus einem anderen Land käme und hier hergebeamt wurde, aber... So ganz haben wir das wohl alle noch nicht verstanden. Wir fragen mal die anderen, und erzählen ihnen alles. Passt du weiter auf? Klar, niemand kommt hier ohne meine Erlaubnis vorbei! (Wuselt von der Bühne, im Gehen:) Oh, guten Morgen, meine Vögelchen! Wie geht es euch? Was habt ihr mir zu erzählen? (Kopfschüttelnd) Ich sag doch, sie ist seltsam... Äh ja, ich merke schon... Los, wir sollten die anderen nicht länger warten lassen!

Mikro aus: 1,2,4,6,7

Licht aus.

3.1 Der Neue

Ort: Im Geheimversteck Requisiten: Eine Banane

, , und stürmen in's Geheimversteck (auf die Bühne). , , und sitzen auf dem Boden und spielen Karten.

Mikro an: 1,2,3,4,5,6

(ruft laut) Ihr GLAUBT nicht, was gerade passiert ist!

, , und schauen erstaunt auf, legen die Karten ab und stehen auf

(Fasst sich als erste) Da seid ihr ja endlich! Wir haben uns schon Sorgen gemacht! Ja, genau! Schön, dass ihr wieder da seid! (Umarmt, der sofort ersteift und sich der Umarmung zu entziehen versucht) Aber wer ist denn der neue? (Geht zu und stupst ihn an) Das ist! Wir haben ihn beim Casting aufgegabelt. Ja, er war auf einmal da und wusste nicht, wo er sich befindet. Aber viel wichtiger ist: Mickey ist tatsächlich beim Casting aufgetaucht! Und nicht nur irgendwie, nein, er hat den Raum gestürmt und versucht, uns alle zu hypnotisieren! Wir konnten gerade noch rechtzeitig fliehen, und weil wir es nicht besser wussten, haben wir Thomas mitgenommen. Aha, das klingt ja nach vorzüüüglicher Unterhaltung. Und wie gedenkt ihr, jetzt weiter fortzufahren? Vielleicht erzählen wir THOMAS erstmal alles. Er sieht nach wie vor ziemlich verwirrt aus. Also, es hat alles damit angefangen, dass... (Unterbricht besserwisserisch und provokant) Stopp, stopp, stopp! Ich denke, dass ich das wohl besser erklären kann als du! (genervt, zickig)! Lass' mich doch einmal ausreden, und misch' dich nicht immer in alles ein! Ich mische mich nicht ein! Es ist nunmal so, dass... (Unterbricht ihn) Kinder, Kinder... Nun streitet euch doch nicht! Ich denke, ich sollte es ihm erklären. (Wendet sich zu) Also, Thomas , es ist ganz einfach: soll nicht mehr länger unser Maskottchen sein, und deshalb will er sich an Disney rächen. Verstanden? Bitte was? Um ehrlich zu sein, nein, ich habe keinen Schimmer! Muss ich das verstehen? Ach, war doch klar, dass das nichts wird. Pass auf, ich erkläre es dir! Komm, setz dich am Besten, es könnte etwas länger dauern.

Alle setzen sich hin.

Kennst du Mouse? Ja klar. Wer kennt denn Mouse schon nicht? Gut. Dann kennst du sicherlich auch das Disneyland... (Unterbricht ihn schnippisch) Er ist doch gerade hier, natürlich kennt er es! Disneyland? Achso, ich bin in Paris... Oder in Kalifornien? Was ist Kalifornien? Also das hier jedenfalls nicht! Nein, was auch immer das für Orte sind, dort bist du nicht. Du bist im Disneyland! In unserer Heimat! Aber das ist doch... (Richtet nervös seine Krawatte) Ich dachte, ich wäre von diesem in's Disneyland nach Paris oder so gebeamt worden... Ich habe doch gleich gesagt, er kennt Disneyland nicht. Wenn man solche Klamotten trägt, ist das ja wohl zu erwarten! Wenn ich darauf hinweisen könnte, Mylady, eigentlich sagten sie das exakte Gegenteil davon... (unterbricht ihn) Nein, Stopp, nicht schon wieder! Also gut, der Reihe nach. Disney wurde seit jeher von repräsentiert. Aber die Manager, die sich hier um alles kümmern, haben beschlossen, dass zu alt und langweilig geworden ist, um weiterhin unser aller Maskottchen zu sein. Auf dem Casting sollte heute der Nachfolger gewählt werden. Das gefällt natürlich gar nicht, und deshalb versucht er sich, an ganz Disney zu rächen. Klar so weit? Bei dieser Castingshow... Das mit der Waffe war wirklich Mouse? Also, ich meine... DER Mouse? Wieso hat er alle bedroht? Und was waren das für komische Lichtblitze, und wieso sind wir abgehauen? Nun, ist natürlich sehr wütend darüber, dass er einfach abgesetzt wurde. Er will jetzt alles unter seine Kontrolle bringen, um sich zu rächen. Das Licht war eine Hypnose, und wir sind geflohen, um ihm nicht hilflos ausgeliefert zu sein, so wie alle anderen. Nun ist es an uns, Disneyland zu retten! Wir müssen aufhalten! versucht Disneyland unter seine Kontrolle zu bringen? Aber woher wusstet ihr das? Nun, es war zu erwarten. Wir haben... Die hat den traurigen dazu gebracht, seine Trauer in Zorn umzuwandeln und unser schnuckeliges Land zu unterwerfen! Aber wir sind die letzte Hoffnung, und werden kämpfen bis zum Sieg! (Hebt die Faust in die Luft) Ehm ja, so in etwa. Wir haben davon erfahren, dass irgendwas vorhat, und uns nach und nach zusammengeschlossen, um das zu verhindern. Zu dem Casting sind wir gegangen, weil wir mehr Informationen brauchen. Wir mussten wissen, wie vorgehen wird, und es war zu erwarten, dass sie sich das Casting nicht entgehen lassen wird. Jetzt wissen wir es, Hypnose ist ihr Mittel. Okay, ich verstehe... Das klingt ja alles grauenvoll! Disneyland ist so ein schöner Ort voll Freude und Glück, der soll einfach zerstört werden? Ich werde euch dabei helfen, gegen vorzugehen! Zumindest solange, bis ich herausgefunden habe, wie ich wieder nach Hause komme... (Zu sich selbst) Auch wenn ich mir immer noch nicht sicher bin, ob ich das hier nicht alles träume... Träumen? Wieso solltest du träumen? Ich mache uns erstmal was zu essen. , , , geht ihr bitte ein paar Pilze sammeln? Und nehmt mit, die braucht mal ein bisschen Gesellschaft. In letzter Zeit ist sie schon sehr merkwürdig geworden... Sie war doch schon immer merkwürdig! Als ob sich daran jemals etwas ändern würde... Aber gut, wir versuchen es. Bis gleich!

Mikro aus: 1,2,3,4,5,6

, und verlassen die Bühne. Licht aus.

Tanz: Akrobatik: Tanzmedley-V1

Szene IV: Pilze sammeln mit ungeahnten Folgen

Ort: Im Wald

Requisiten: Blumen, Plüschkaninchen für Pocahontas, leeres Honigglas (für Winnie Pooh). Busch, Fesseln, Pilze, Weidenkorb für die Pilze

, und laufen über die Bühne zu . findet alles toll, bleibt ständig stehen und freut sich über irgendetwas.

Mikro an: 1,3,4,5,

Meine Güte, , komm jetzt endlich! Aber guck doch mal, diese tolle Blume! (seufzt) Hier sind viele tolle Blumen, . Wir kommen nie voran, wenn du wegen jeder Kleinigkeit stehen bleibst! (entdeckt) Hallo, wir sollen Pilze sammeln, hilfst du uns? (steht auf, nachdem sie einem Kaninchen noch ein letztes Mal über's Fell gestrichen hat) Dir wird es bald besser gehen ... (wendet sich zu den anderen) Pilze sagt ihr? Jaa, was denn für welche? Ihr wisst ja, dass ihr nur von ganz bestimmten Pilzsorten welche mitnehmen dürft, sonst zerstört ihr das Gleichgewicht! Und bedankt euch immer bei den Pilzen! Ja ja, wissen wir doch, das hast du uns schon tausendmal gesagt!, was für Pilze sollen wir nochmal sammeln? Pfifferlinge und Steinpilze, glaube ich. (zeigt auf eine Stelle am Boden) Oh, seht mal, da sind schon welche! Kommt, wir nehmen die mit! (will sich hinknien) Halt, stopp! Was habe ich euch denn gerade gesagt? (springt zu) Ihr dürft das Gleichgewicht nicht stören! Seht ihr nicht, dass diese Steinpilze gerade zu Mittag

essen? Ähh...

War ja klar. Ihr seid solche Rüpel! Aber... Kein Aber. Ich sammle die Pilze wohl besser selbst, ihr versteht das doch eh nicht. Wir sehen uns nachher im Versteck! (geht ab. Man hört sie noch rufen:) Und passt auf das Kaninchen auf, hört ihr! Irgendwas hat den armen kleinen verletzt! (ahmt Worte nach) Oh, sie essen gerade zu Mittag!

und lachen

Komm, wir nehmen trotzdem welche mit. So gute Steinpilze kann doch keiner stehen lassen...

und knien sich hin und sammeln die Pilze

(genervt) Wo ist denn Olaf schon wieder hin? Keine Ahnung... Er war doch gerade noch bei uns? Bestimmt ist er schon wieder irgendeinem Schmetterling nachgelaufen... Wir gehen ihn wohl besser suchen.

Im Hintergrund taucht auf, der auf zuläuft, schaut in ein leeres Honigglas. zieht hinter einen Busch.

Da vorne ist er ja! Aber... Wer ist denn der andere? Das ist , ich habe gehört, er steht auf der Seite von ... Wirklich? Aber... Was macht er hier? Und sollten wir nicht eingreifen, bevor etwas passiert? Ich stimme dir zu, wir sollten nicht tatenlos zusehen. Aber was machen wir mit ?

bleibt stehen und betrachtet eine Blume.

Wir sollten ihn überfallen und ins Versteck bringen, vielleicht bekommen wir etwas aus ihm heraus! Oder wir überfallen ihn einfach von hinten, wenn er von abgelenkt ist. Na gut, das ist irgendwie einfacher. Machen wir es so. Aber schnell, bevor etwas passiert!

und schleichen sich von hinten an und heran.

(bemerkt, sehr aufgeregt) Ohh, wer bist du denn?!

sieht auf und sieht Olaf. In diesem Moment stürzen sich und von hinten auf ihn und ringen ihn zu Boden.

(entsetzt) Hey! Was macht ihr denn da? Ihr tut ihm noch weh! Alles klar, er ist sicher verschnürt!

wehrt sich heftig.

Halt still! (zu) Wir sollten ihn schleunigst zu den anderen bringen. Aber... Warum tut ihr sowas? Olaf, du findest immer alles und jeden toll, aber der hier ist einer von 's Schergen. Der ist gefährlich! (traurig) Aber der sah doch überhaupt gar nicht gefährlich aus! Ist mir egal, ob er gefährlich aussieht, oder nicht, wir sollten hier weg!, nimm du die Pilze, wir gehen zurück!

Mikro aus: 1,3,4,5

nimmt den Korb mit den Pilzen und trottet hinter den anderen her von der Bühne. Licht aus.

Lied: Spirits | Chor

Szene V: Ein Gefangener

Ort: Im Geheimversteck

Requisiten: Fesseln, Handspiegel, Honig

sitzt auf einem Stuhl gefesselt im Geheimversteck. sitzt mit ihrem Spiegel in der Hand auf einem anderen Stuhl und richtet ihre Frisur.

Mikro an: 1,2,3,5,6

Pooh, wir wissen, dass du für die Rote Königin arbeitest. Erzähl uns ihren Plan! (schleckt schmatzend den letzten Honiq von einem Löffel) Wieso? (wütend) Warum nicht?! Spuck's aus! Und wieso? (lässiq, cool) Sag es doch einfach. Ihr macht das ja vollkommen falsch! hätte andere mit dem Verhör beauftragen sollen, bei euch wird das doch nie was! (gekränkt) Und wie würde es Hoheit dann machen, wenn ich fragen darf? Ich würde ihn mit Honig bestechen, aber wenn du es besser weißt, mach, wie du denkst! (verunsichert) Ah... Ja... Genau daran hatte ich auch gerade gedacht! (ungläubig) Natürlich. Hört auf zu diskutieren, wir müssen die Welt retten! Hast ja recht.

holt ein Glas Honig und geht damit zu , , und stellen sich um herum

Möchtest du ein leckeres Glas Honig? (kann nicht widerstehen) Jaaa, und wiee! Schön. Dazu musst du uns aber den Plan der Königin verraten! (zögert) Willst du den Honig, oder nicht? Sonst werde ich den Honig wohl selbst essen (fängt langsam an, den Honig zu essen) (panisch) Ja ja, schon gut, ich erzähle euch alles!

qibt den Honiq, dieser reißt das Glas sofort an sich und umklammert es mit beiden $H\ddot{a}nden$

Also? (es platzt aus ihm heraus) Die Rote Königin hat Wonka erpresst, damit er Schokolade herstellt, die die Hypnose verstärkt! Sie hat mir versprochen, dass ich ein Zimmer voll mit Honig bekomme in ihrem Schloss, wenn ich sie unterstütze! Na, wer sagt's denn? Der Natur kann man einfach nicht widerstehen, sie ist einfach zu süß! (Isst ein bisschen Honig) Hey! Das ist ganz allein MEIN Honig! Meiner! (triumphierend) Seht ihr? Was habe ich euch gesagt? Man muss nur die richtigen Druckmittel kennen! Ja, du bist ganz toll, , wir wissen es. Los, wir sollten schleunigst die anderen informieren., pass' bitte auf unseren Gast auf, ja? Ich werde ihn nicht aus den Augen lassen!

Mikro aus: 1,2,3,5,6

Licht aus.

Lied: Starving | Laura und Judith

Szene VI: Im Schloss der Roten Königin

Ort: Im Schloss der Roten Königin

Requisiten: Thron

sitzt auf ihrem Thron, steht davor.

Mikro an: 1,4

Aber wie willst du denn gegen die gesamte Disneywelt antreten lassen? Da habe ich einen perfekten Plan entwickelt! Wir haben s Schokoladenfabrik eingenommen, und ein Pulver entwickelt, welches die Hypnose aufrecht erhält. Dieses haben wir in die Schokolade gemischt, und nun wird jeder, der davon isst, uns folgen! Und... Was sagt dazu? Er ist noch nicht ganz davon überzeugt, aber... Er weiß auch die Sache mit der Schokolade noch nicht...

stürmt heulend in den Raum

Mikro an: 3

Oh, da ist er ja! Das ist doch echt nicht fair! So lange habe ich Disney würdig repräsentiert, und jetzt wollen sie mich einfach so ersetzen! Und dieser Plan wird nie funktionieren! Und... Hey, das wird schon wieder... (umarmt ihn tröstend) (ein bisschen beruhigt) Der Plan kann doch gar nicht funktionieren. Sobald alle aus der Hypnose aufwachen, werden sie feststellen, dass ich sie hypnotisiert habe, und mich hassen! Ich habe mir gleich gedacht, dass es besser wäre, die Manager friedlich zu überzeugen ... Ach Quatsch, was redest du denn da, ? Dir wurde Unrecht getan, das kannst du dir nicht einfach gefallen lassen! Du musst dich wehren! Im Ubrigen kennst du noch gar nicht den gesamten Plan: Mithilfe von manipulierter Schokolade werden wir die Hypnose aufrecht erhalten, und niemand wird je dahinterkommen! Aber... Sind denn überhaupt schon alle hypnotisiert? Nein, nicht alle. Aber das wird auch nicht mehr lange dauern! Du hast recht. Ich sollte nicht locker lassen! Schließlich kann ich mir nicht gefallen lassen, dass man so mit mir umgeht! Und wenn doch irgendjemand hinter unseren Plan kommen sollte, können sie sowieso nichts ausrichten, da wir in der Uberzahl sind! Dann haben wir die Macht, und keiner kann uns etwas anhaben! (wird immer verrückter) (schaut verschwörerisch an, leise) Siehst du? Mein Plan funktioniert! Wirklich beeindruckend, wie du ihn so weit bekommen hast! Was redet ihr da? Nichts nichts, wir malen uns nur aus, wie du bald wieder ganz vorne stehen wirst!

Mikro aus: 1,3,4

Licht aus.

Lied: It's gonna be okay Mara und Hannah O.

Szene VII: Der große Plan

Ort: Unterwegs zur Schokoladenfabrik

Requisiten: Bogen

, , , , , und sind auf dem Weg zur Schokoladenfabrik und beratschlagen sich unterwegs. Sie laufen auf die Bühne

Mikro an: 1,2,3,4,5,6

Ohh, da vorne ist die Schokoladenfabrik! Mhh... Schokolade... (will loslaufen) (hält ihn zurück) Nein! Hast du denn nicht zugehört? Wir müssen uns gegen die Fabrik wehren! Und was gedenkst du, zu tun? Ich finde, wir sollten uns einfach alle bewaffnen und die Fabrik stürmen! Wird Zeit, dass wir mal wieder was unternehmen! Im Ernst? Das ist die dümmste Idee, die ich je gehört habe! Wir müssen uns anschleichen und über die Mauer klettern! Also, das ist doch nur noch dümmer. Was willst du eigentlich, du Möchtegern-Prinz? Möchtegern-Prinz? Also das ist ja wohl die Höhe. 'Ne ordentliche Prinzessin bist du ja wohl auch nicht! Ich bin Merida, Erstgeborene des Clans DunBronch, und ich lasse mir von niemandem erzählen, was ich zu tun und zu lassen habe! Mein Plan ist besser! Das wollen wir ja sehen.

und machen sich startklar, untersucht ihren Bogen

Halt, stopp! (geht dazwischen) Ihr verratet uns noch alle! (traurig) Ja, und dann gibt es keine Schokolade. Wir sollten erstmal beratschlagen und uns einen guten Plan überlegen! Ja, er hat Recht. Ihr seid so kindisch! Was meinst du,? Also, meine Liebste, ich denke, dass ich vermutlich in der Lage wäre, eventuell, nach genauerem Beobachten, einen Plan zu entwickeln, der uns vielleicht... Was für ein wirres Gerede! Ich finde, wir sollten erstmal... Halt, ich habe eine Idee!

Alle stellen sich in einem Kreis um und tuscheln

Oh, das klingt toll! Das könnte funktionieren. Also ich fand meinen Plan zwar besser, aber...

Typisch! Schon wieder bist DU natürlich viel besser! Aufhören, alle beide! Ihr seid unmöglich.

Besser, ihr geht zurück ins Versteck, Streithähne können wir bei unserer Mission nicht gebrauchen. Ich glaube auch, dass es so sicherer ist für uns alle. Gleich darf nichts schiefgehen! Und jemand muss schließlich auch über unseren Plan informieren. Also gut. (zu den anderen) Ihr kennt den Plan. Ich gehe mit den anderen zurück, sonst verraten sie uns noch.

, , , und gehen von der Bühne

(im Gehen) Sowas von kindisch, ich sag's euch! Mikro aus: 1,2,3 (zu und) Also ich gebe ja nicht oft Recht, aber eure Streitereien müssen aufhören. hat angefangen! Ist das dein Ernst? Du hast doch...

Mikro aus: 4,5,6

macht auf dem Absatz kehrt und geht von der Bühne. und halten Inne, und folgen ihm dann. Licht aus.

Tanz: Gruppentanz: Hey Momma / Hit the Road Jack

Pause

Lied: Intro: Seven Nation Army | Band

Szene VIII: Vor der Schokoladenfabrik

Ort: Mitsibitsi-Elektro-Halle

Requisiten: Pinke Sonnenbrillen, Sound eines Lieferwagens

, , , und stehen in Sichtweite der Schokoladenfabrik, tragen pinke Sonnenbrillen und beraten sich über das weitere Vorgehen

Mikro an: 1,2,3,4,5

Okay, haltet euch an den Plan, los geht's! Äh... Ja, genau... Der Plan... Ehm, was war denn nochmal der Plan? Hä? Habt ihr nicht zugehört oder was? Ja genau, habt ihr nicht zugehört?

, und drucksen herum

Also... schon... aber... Ich höre niemals bei Plänen zu, die funktionieren sowieso nicht! Also... Ich glaube, der Plan war... (*überlegt*) Die Schokoladenfabrik zu zerstören! Am besten, wir gehen erstmal rein! Au ja, super Idee! Und wie gedenkst du, das anzustellen? Ich habe natürlich zugehört! Und der Plan war... ehm... Ja? Was war der Plan? Ehm... Ich hab's gleich... (*überlegt*)

Sound: Lieferwagen

Ein Lieferwagen nähert sich dem Lieferanteneingang

(fängt sich wieder) Wir springen einfach blitzschnell auf die Ladefläche des Lieferwagens, der dort hinten um die Ecke kommt! Spinnst du? Das ist viel zu gefährlich! Da brechen mir hinterher noch die Nägel ab! Ach was, was soll da schon schiefgehen? (will loslaufen) (hält zurück) Also du bleibst erstmal schön hier und hältst Wache! Genau, das ist ein seeehr wichtiger Job! Pfeif' einfach, wenn du jemanden kommen siehst, okay? Hallo?! Hat mir überhaupt jemand zugehört? Ich springe nicht auf diesen Wagen, da brauchen wir auch gar nicht zu diskutieren! Stimmt, das ist wirklich riskant... Wir werden mit Sicherheit gesehen! Aber haben wir eine Wahl? Los jetzt, bevor es zu spät ist!

, , und laufen los, Licht aus. Nach einer kurzen Pause (Applaus abwarten?) Licht wieder an

(sieht den anderen nach) Aber... Ich kann doch gar nicht pfeifen! (Hält sich alle 6 Finger vor den Mund und macht ein Furzgeräusch)

Mikro aus: 1,2,3,4,5

Licht aus.

Lied: Lost Boy

Laura und Janin

8.1 Der Überfall

Ort: In der Schokoladenfabrik

Requisiten: Handspiegel, Pappwand zum Dahinter-verstecken o.ä., Fesseln für die Hände, Pistolen für die Wachmänner

, , und stehen in der Schokoladenfabrik und beraten über das weitere Vorgehen

Mikro an: 1,2,4,5

So, jetzt sind wir drin. Und wie geht es jetzt weiter? (Holt einen Handspiegel heraus und begutachtet ihre Frisur von allen Seiten) Meine schöne Frisur ist vom Fahrtwind komplett ruiniert! Frauen! Dafür ist jetzt wirklich keine Zeit! Wir müssen... Pscht! Ich glaube, ich höre da was!

Man hört und auf die Bühne kommen, sowie Furzgeräusche von , der immer noch versucht, zu Pfeifen. Die Wachen haben mit einem Seil die Hände verbunden und schubsen ihn vor sich her, halten ihn mit Pistolen unter Kontrolle

Mikro an: 3,6

Schnell, versteckt euch! Oh Gott! Ist das etwa? Keine Bange, Mylady! Ich rette ihn! (zischt) Nein, spinnst du?!

Doch da ist schon aus dem Versteck hervorgetreten und stellt sich den Wachen in den Weg

Mein Name ist Jack Sparrow, Capt'n Jack Sparrow, wenn ich bitten darf, und ich erwünsche die Aushändigung des Gefangenen!

und schauen sich kurz an und brechen in schallendes Gelächter aus

Bitte was? Den Gefangenen willst du? Davon träumst du wohl. So, herkommen, dich nehmen wir auch noch mit.

hält und winkt mit der Pistole zu , streckt widerwillig die Arme aus, fesselt sie.

Wir müssen doch etwas... (Hält Schneewittchen den Mund zu) Psssch! (Fällt vor Schreck der Handspiegel herunter) Aha! Du hast also gleich noch deine Freunde mitgebracht? Na los, raus da! Ihr seid geliefert!

und winken die anderen mit den Waffen aus ihrem Versteck, , und kommen mit erhobenen Händen hervor

Na sieh mal einer an, wer seid ihr denn? Steckt ihr etwa alle unter einer Decke? Das ist alles ein großes Missverständnis! Wir wollten nur... Ist uns egal, was ihr vorhattet! Wir bringen euch erstmal allesamt zu...

kommt auf die Bühne.

UND

(Im Chor) Hallo Chef! (Heben die flache Hand an die Stirn zum Gruß)

Was ist hier los?

Diese Eindringlinge haben sich unbefugt Zugang zum Fabrikgelände verschafft, Chef! Wir waren gerade auf dem Weg zu ihnen, Chef! Da habt ihr große Arbeit geleistet!

UND

(Im Chor) Danke, Chef!

Aber

ab jetzt übernehme ich die Gefangenen. Wir gehen erstmal gemeinsam in mein Büro.

UND

(Im Chor) In Ordnung, Chef!

und händigen die Gefangenen aus und verlassen die Bühne

Mikro aus: 3,6

So, und ihr kommt jetzt erstmal mit. Na los, wird's bald?

scheucht die fünf vor sich her über die Bühne auf dem Weg zum Abgang

Mikro aus: 1,2,4,5

Alle sechs verlassen die Bühne. Licht aus.

Lied: My Lighthouse

Jantje und Laura

Szene IX: Überraschende Rettung (durch Riesenadler?)

Ort: 's Büro

Requisiten: 6 Stühle

, , , und sitzen auf Stühlen in 's Büro. läuft vor den Sechsen auf und ab.

Mikro an: 1,2,3,4,5,6

(ermahnend, böse) Das war wirklich nicht besonders klug von euch! Was habt ihr euch bloß dabei gedacht? Das ist alles nur ein großes Missverständnis! Wir haben nichts getan, wir sind nur harmlose Besucher, die sich die Fabrik ansehen wollten, und... (unterbricht ihn) Die Fabrik ansehen? Du meinst wohl, ausspionieren! Nein, natürlich nicht, wir wollten... Schokolade essen! (grinst breit und freut sich) Schokolade essen?! Du weißt schon, dass Schokolade viele Kalorien hat?! (schüttelt den Kopf) Ihr seid echt ziemlich dämlich. Ich hätte das ja ganz anders gemacht. Also nur zu ihrer Information, hier sind nicht viele schlaue Leute im Raum, mal abgesehen von dem Anzugträger da drüben (deutet auf , alle anderen sehen ihn böse an), also wenn sie uns etwas mitzuteilen haben, drücken sie sich bitte klar aus, und halten sie sich kurz, klar so weit? Also mal abgesehen, dass du uns für dumm hältst, das habe ich jetzt auch wieder nicht verstanden. Ich denke, ich weiß, worauf Jack Sparrow... Capt'n Jack Sparrow, wenn ich bitten darf! (spöttisch) Natürlich, Capt'n Jack Sparrow, hinaus will. Ihr wolltet die Fabrik zerstören, gebt's schon zu! Ach was, also da haben Sie uns... Dann hätten wir doch gar keine Schokolade mehr! Jetzt hör doch mal auf mit der Schokolade! Wie gesagt, ich hätte es ganz anders gemacht. Zum Beispiel wäre ich über die Lüftungsschächte eingebrochen, und hätte mir einen Wachmann ausgesucht, der besser pfeifen kann! He, ich kann sehr gut pfeifen! (Steckt sich die Finger in den Mund und macht Furzgeräusche) Wie dem auch sei. (Setzt sich auf einen sechsten Stuhl den anderen gegenüber) Wenn wir hier rauskommen wollen, sollten wir gemeinsam vorgehen. (überrascht) Moment, was? Wenn WIR hier rauskommen möchten? Ja, genau. Wir. Mickey hat meine Fabrik doch längst zerstört. Er hat mich gezwungen, die gute Wonka's Schokolade, zu vergiften! Ich habe so getan, als wäre ich ebenfalls hypnotisiert, aber in Wirklichkeit habe ich schon die ganze Zeit Pläne geschmiedet, wie ich das Schicksal wenden kann. Schokolade sollte Freude bereiten! Nicht für bösartige Zwecke benutzt werden. Da kommt ihr gerade recht. Mal angenommen, du sagst die Wahrheit. Du wärst bereit, dazu deine Fabrik zu opfern? Ich musste sie doch längst an opfern. Wir machen es so: Wir fliehen durch den Lüftungsschacht. Aber vorher kappen wir im Kontrollraum den Strom und legen ein Feuer. Ist das nicht viel zu riskant? Meine Haare mussten heute schon genügend durchmachen! Ach was, uns wird nichts passieren. Ich kenne die Fabrik wie meine Westentasche! (trauriq) Und... Was wird dann aus der Schokolade?, die Schokolade ist giftig! Moment mal. Sehe ich das gerade richtig? Wir vertrauen unserem Feind? Wie es aussieht, haben wir keine andere Wahl. (Steht auf, geht zur Bürotür, sieht sich um) Alles klar, niemand zu sehen. Los geht's!

Mikro aus: 1,2,3,4,5,6

Alle schleichen geduckt von der Bühne, Licht aus.

Szene X: Eine geglückte Mission

Ort: Im Geheimversteck Requisiten: Eine Banane

> , , und sitzen im Geheimversteck und spielen Karten. ist nach wie vor auf dem Stuhl gefesselt und löffelt Honig.,,,, und kommen auf die Bühne.

Mikro an: 1,2,3,4,5,6,8

(schaut an) Wer ist das denn? Mein Name ist, mir gehört die Schokoladenfabrik! Aha! (verschränkt die Arme) Ich dachte, wir nehmen keine Gefangenen? ist doch auch einer, du Schlaumeier! WILLY ist gar kein Gefangener. Genau, er hat uns gerettet! (stolz) Das wäre gar nicht nötig gewesen, wenn du uns gesagt hättest, dass du nicht pfeifen kannst! Genau, und wenn Sie, Mylady, den Plan nicht vergessen hätten! Das verstehe ich jetzt nicht. Was ist genau passiert? Also, es war so...

Alle setzen sich hin

Also irgendwie war das doch noch nicht ganz so klar mit dem Plan, aber wir haben es trotzdem in die Fabrik geschafft. Und meine Frisur ist total ruiniert! Und diese Inneneinrichtung... Ahh, ja. Auf jeden Fall wurden wir gefangen genommen, doch dann stellte sich heraus, dass Willy auf unserer Seite steht, und gemeinsam haben wir ein Feuer gelegt und die Fabrik schleunigst verlassen. Genau! Und jetzt sind wir hier. Na toll. (schmollt) Und ich habe den ganzen Spaß wegen verpasst! Ist doch nicht meine Schuld, wenn du so... Jetzt geht das schon wieder los. Freut euch doch einfach, dass die Mission geglückt ist! Vielen Dank für deine Hilfe, WILLY. Damit hätten wir wohl alle nicht gerechnet. (Wendet sich an Willy) Wenn du die Schokolade zubereitet hast, kannst du uns doch sicher auch was zu dem Gift sagen, oder? Ja sicher. Im Prinzip ist es einfach nur eine Mischung aus verschiedensten Zutaten, darunter...

Mikro aus: 1,2,3,4,5,6,8

Während 's letztem Satz: Licht aus.

Lied: Love is on the Radio Hannah O. und Franzi

10.1 Das Gegengift

Ort: Mitsibitsi-Elektro-Halle

Requisiten: Tisch, Laborutensilien (Bechergläser, Standfüße, Reagenzgläser, Schutzbrille, farbige Flüssigkeiten), Laborkittel, Wäscheklammer

steht an einem Tisch mit lauter Laborutensilien und mischt das Gegengift, , , , , und schauen ihm gespannt dabei zu. sitzt etwas abseits weiterhin gefesselt auf seinem Stuhl, zerrt immer wieder an den Fesseln, und schafft es, sie nach und nach zu lösen

Mikro an: 1,2,3,4,5,6,7,8

(trägt eine Wäscheklammer auf der Nase) Ist das ekelhafte Gebräu jetzt mal endlich fertig? Das stinkt einfach entsetzlich! Dann geh doch woanders hin! Wenn du nicht an der Rettung unserer Welt interessiert bist, dann können wir dich hier auch nicht gebrauchen. (Will wegschieben) (geht dazwischen) Wir müssen zusammenarbeiten! Was fehlt denn jetzt noch, ? (kommt fröhlich pfeifend auf die Bühne) Ohh, es riecht hier so nach Sommer! Riecht ihr die Blumen und den Sonnenschein? Seht ihr? Endlich jemand, der die Natur zu schätzen weiß! (angewidert) Natur? Sommer?! Also ich finde... (Kam mit auf die Bühne, setzt ihren Satz fort) ... eigentlich stinkt es hier wie im Pumakäfig. Ich bin ja auch schon fast fertig. Mir fehlt nur noch ein bisschen Spülmittel! (Greift nach dem Spülmittel, und reicht es) Hier, ich hab Spülmittel! Vielen Dank, ich brauche auch nur einen kleineeeen...

, der sich zu gedreht hat, um das Spülmittel entgegen zu nehmen, dreht sich zurück zu seinem Tisch, und stößt dabei gegen Olaf, der umhergewuselt ist. Dabei drückt er aus Versehen eine große Menge Spülmittel aus der Flasche. Alle erschrecken und verschlagen die Hände über dem Kopf oder vor dem Mund. In dem Gewusel hat es geschafft, sich zu befreien und verlässt die Bühne

(resigniert) ... Tropfen. (verzweifelt) Oh nein oh nein, das war zu viel! Das ist jetzt, gelinde gesagt, sehr schlecht. Das ganze Spülmittel ist in dem Gegengift! Das hast du ja mal wieder toll hingekriegt, . Aber ich war das doch gar nicht! Es war ! (schaut betreten zu Boden, traurig) 'Tschuldigung. Tja, dann müssen wir wohl nochmal von vorne anfangen. Wie, noch länger hier rumstehen?! Ohne mich! (Verlässt hochnäsig die Bühne) Ich fürchte, das wird nicht möglich sein. Wir haben nicht mehr genügend Zutaten! So neumodisches chemisches Zeug ist sowieso schlecht für die Natur. Wenn wir doch nur alle auf den Wind hören und Mutter Erde schützen würden! Ich bringe erstmal weg, bevor er noch mehr Schaden anrichtet. Komm, , wir gehen nach draußen!

läuft freudig zu , gemeinsam verlassen sie die Bühne

Mikro aus: 3,5

Ich habe eine Idee! Kennt ihr Seifenblasen?

Alle schütteln den Kopf

Da, wo ich herkomme, sind Seifenblasen sehr beliebt. Wenn genügend Spülmittel in einer Flüssigkeit ist, dann lassen sich daraus kleine Blasen formen, die durch die Luft schweben! Ich verstehe nicht ganz... Auf diese Weise können wir uns dieses Missgeschick zu nutze machen! Wir verteilen unser Gegengift als Seifenblasen! Aber wie soll man denn aus einer Flüssigkeit Blasen formen? Bei uns nimmt man dazu einen Stab mit einem Ring dran. So etwas wie das hier? (hält einen Stab hoch, den er in diesem Moment aus Draht geformt hat) Exakt! Das ist eine großartige Idee! Ich ergänze noch schnell die fehlenden Zutaten! THOMAS, bastelt noch mehr von diesen Stäben. Und, du kannst mir zur Hand gehen!

Mikro aus: 1,2,4,6,7,8

Licht aus.

Tanz: Cha Cha Cha: Daft Punk edited

Szene XI: Schrecklich gute Neuigkeiten

Ort: Schloss der roten Königin Requisiten: Eine Banane

geht alleine im Zimmer auf und ab und führt Selbstgespräche, als hätte sie eine geteilte Persönlichkeit

Mikro an: 3

(böse) Es ist wirklich höchste Zeit, dass ich alleine wieder die Herrschaft übernehme! (verängstigt, traurig) Aber eigentlich will ich doch nur, dass mich alle wieder mögen! Was hat mir die da bloß eingeredet? (böse) Ach was, die hat mir nur die richtige Idee gegeben, ich bin auf dem besten Weg!

kommt auf die Bühne gestürmt

Mikro an: 6

Herr Mouse, ich habe dringlichste Neuigkeiten! (liebevoll) Ach Winnie, es ist so schön, dich zu sehen! (böse) Ähm, ich meine, wo warst du denn so lange?! Ich, Sir, wurde entführt! Entführt? Von wem? Also... Eine hatte rote Haare, einer einen langen Schwanz... Und dann war da noch einer, der war sogar noch kleiner als ich, und hatte eine schöne Mütze auf! Und so eine komische, die die ganze Zeit meinen Honig essen wollte... Und... (forsch) Hast du denn keine Namen?! (untergeben, duckt sich) Nein, Sir, leider nicht, aber ich glaube, es waren diese, ähm, wie nannten Sie sie nochmal... Rebellen? Die Rebellen?! Warum

sagst du das nicht gleich? Hast du etwas belauschen können? (untergeben) Belauscht? Also... Geredet haben die viel, und ich war mit meinem Honig beschäftigt... (Ihm geht ein Licht auf) Aber doch, an eines erinnere ich mich! Ich glaube, sie wollen etwas kochen, Sir, gegen dieses... dieses... dieses schwierige Wort, Sir, Hypothese? (entsetzt) Sie kochen ein Mittel gegen die Hypnose?! (untergeben) Ja genau, Sir, Sie haben wie immer Recht.

kommt mit großen Schritten auf die Bühne.

Mikro an: 4

Was höre ich da? Ein Gegengift?! Worauf wartest du noch, , wenn sie wirklich ein Mittel gegen die Hypnose gefunden haben, dann ist alles verloren! Ab mit ihren Köpfen! Los, wir dürfen keine Zeit verlieren! Ahm... Natürlich... Ah... WINNIE? Ja, Sir? Zeig mir den Weg zu ihrem Versteck, sofort! Sehr gut, , finde sie!

Mikro aus: 3,4,6

Licht aus.

Lied: Satellite Lena, Maja und Nina

Szene XII: HARIBO©® GoldbärenTM ©®

Ort: Im Geheimversteck

Requisiten: Seifenblasen, Seifenblasenmaschinen, Gummibärchen, Fesseln, MarioTM KartTM-

Startsignal

, , , , , , und stehen aufbruchsbereit im Geheimversteck

Mikro an: 1,2,3,4,5,6

So, haben wir alles? Ich glaube, wir können los! Okay, hat jeder etwas von dem Gegengift? Denkt alle an den Plan (schaut streng an) und macht alles genau so, wie wir es besprochen haben! (stolz) Ich hab mir alles gemerkt! Wir müssen das Zeugs... Ähh, das Gegengift auf die Leute draufspucken, damit sie Blasen bekommen! (schlägt sich mit der Hand vor die Stirn) Pusten, nicht spucken! Und nicht die Leute sollen Blasen kriegen, sondern das Gegenmittel schwebt als Blasen durch die Luft! (Macht es vor) (ermahnend) Verschwende das Mittel nicht, Also, ich möchte ja nicht drängeln, aber wir sollten uns ein bisschen beeilen! Los jetzt, ich habe heute Abend auch noch was anderes, vor als diese Seifendingsda zu pusten! Also gut, folgt mir!

will von der Bühne gehen, die anderen folgen ihm. Plötzlich taucht die auf und stellt sich ihnen in den Weg

+++ Dies ist eine Dauerwerbeseite +++ Dies ist eine Dauerwerbeseite +++ Dies ist eine Dauerwerbeseite +++

Ja, das habt ihr euch wohl so gedacht, hm?

Hinter der roten Königin kommen und ein paar Wachen hervor

Ich werde nicht zulassen, dass ihr die Hypnose aufhebt! Oh, wie schade nur, dass wir dich nicht um Erlaubnis gefragt haben!

sieht unsicher zur Königin

Ihr kommt an uns nicht vorbei! Ab mit ihren Köpfen! Meinen Kopf kriegt ihr nicht! Also gut, wenn ihr Kämpfen wollt, kämpfen wir!

Die und stellen sich an den Rand und beobachten den Kampf, in dem alle anderen aufeinander losgehen. Die Guten sind im Vorteil, da sie in der Überzahl sind.

(ruft) Stopp! Aufhören! Wohin soll das denn noch führen?! Das Mädel hat recht. Das ist kein Kampf zwischen allen, es geht hier nur um MICKEY und den Fremden da! MICKEY, fordere ihn zum Einzelduell! Aber... Warum?! Mach schon, MICKEY! Wenn er gewinnt, (deutet auf Thomas) lassen wir euch ziehen. Aber wenn gewinnt, seid ihr unsere Gefangenen!

Die Guten stecken die Köpfe zusammen und tuscheln

Gut, ich nehme die Herausforderung an! Beenden wir es ein für alle mal!

Alle stellen sich im Halbkreis auf, und stehen sich in der Mitte gegenüber.

Sound: Mario Kart

Es ertönt das MarioTM KartTM-Startsignal, und fangen an zu kämpfen

Ich weiß, dass du das nicht willst, MICKEY . Die benutzt dich, um selbst an die Macht zu kommen! Du musst das nicht tun!

Doch geht nicht darauf ein, sondern drängt nach und nach nach hinten. In der Not greift in seine Anzugtasche und fördert eine Tüte original beste erlesene Premium-HARIBO $^{\mathbb{C}}$ Goldbären TM $^{\mathbb{C}}$ Qualität 1a+ (gibt's auch hier im Kino) zu Tage, er fängt wild an, mit original besten erlesenen Premium-HARIBO $^{\mathbb{C}}$ Goldbären TM $^{\mathbb{C}}$ Qualität 1a+ (gibt's auch hier im Kino) zu werfen, geht zu Boden.

(singt) HARIBO^{TM ©®} macht Kinder froh, doch den MICKEY gar nicht so! Ich würde sagen, das war... interessant!

Die Guten gehen sofort auf die Bösen los, ringen sie zu Boden und fesseln sie.

Ihr Verräter! Ihr dürft mich nicht anrühren, ich bin die Königin! Ab mit ihren Köpfen!

wird geknebelt

(zu) Du hast es geschafft! Ich bin so froh! Das ist der schönste Tag meines Lebens! Ich bin so froh, das alles vorbei ist. Vor lauter Stress habe ich bestimmt schon graue Haare bekommen! Und ein Fingernagel ist abgebrochen, seht ihr? (hält ihren Finger in die Luft) Wie auch immer, jetzt sollten wir aber mal wirklich das Gegengift verteilen! Stimmt, aber schnell! Kommt, Freunde, los geht's!

Mikro aus: 1,2,3,4,5,6

Licht aus.

Lied: Fly Away | Thile

Szene XIII: Elronds Rat

Ort: In einem Managerbüro

Requisiten: Stühle, Tische, Kaffee für , Essen für

, , , , und sitzen um einen Tisch, schläft, trinkt Kaffee, und scheint sich auch nicht wirklich für irgendetwas anderes zu interessieren, isst die ganze Zeit, auch beim Sprechen

Mikro an: 1,2,3,4,5

(leise, zurückhaltend) Wie Sie sicher alle wissen, haben wir uns hier als Manager von Disney versammelt, um angesichts der jüngsten Vorkommnisse... (unterbricht, laut) Wie Sie sicher alle wissen, haben wir uns hier als Manager von Disney versammelt, um endlich festzulegen, welche Figur Disney in Zukunft repräsentieren wird, wo nun nicht mehr in Frage kommt. Und wenn Sie mich fragen, dann sollten wir das jetzt so schnell wie möglich über die Bühne bringen! Irgendwelche Vorschläge? (leise und unsicher) Ist das denn wirklich notwendig? Es hat doch alles wunderbar funktioniert, bis wir beschlossen haben, MICKEY abzusetzen! Um ehrlich zu sein, ich hab ihn immer gemocht... (Isst beim Sprechen, weshalb man ihn schlecht verstehen kann) Dempfen Sie, epf geht hier nur um Pfie? Pfie wäre es denn mit pfieser Elsa? Darpf Pfader ginge auch, thleoretipf jedenfalls! (stöhnt) Hat ihn irgendjemand verstanden? Ich denke, er wollte sagen, dass... (unterbricht ihn, man versteht immer noch nicht viel) Apf, sparen pfie pfich doch die Mühe, das pfinteressiert doch sowieso nicsht, was ich hier pfage. Bin ich denn hier der einzige, dem das nicht vollkommen egal ist? Vielleicht hätten Sie sich dazu mal Gedanken machen sollen, bevor sie hierher gekommen sind! Also ich denke, wir sollten... (unterbricht ihn) Aber nein, natürlich muss ich alles wieder alleine machen! Also gut, mein Plan wäre, die

als neuen Repräsentanten zu ernennen. Zum einen ist sie ein zeitloses Idol, und zum anderen weiß sie immer, was sie will - im Gegensatz zu vielen hier im Raum, wenn ich das mal bemerken darf. Zeitpfloses Idol? Die ist wohl ihre Herpf-Dame? Also, soweit ich weiß... (unterbricht ihn) Aber die soll doch maßgeblich an den jüngsten Vorkommnissen beteiligt gewesen sein! (schreit) Dann machen sie gefälligst selbst Vorschläge, anstatt die ganze Zeit nur herumzumeckern! Ipf habe Vorpfläge gemacht, aber pfie hören mir ja nipft zu! Aupferdem hat Herr Gottschalk auch noch nipft gesagt! Hören Sie doch einfach mal auf, zu essen, dann könnten wir sie vielleicht auch verstehen! Und sie, Herr GOTTSCHALK , können gefälligst auch woanders schlafen! (wacht schlaftrunken auf) Was...?! (flüstert) Er ipft wütend, pfeil Sie noch keine Vorpfläge gemacht haben, pfer Disney in Zukunft repräpfentieren soll. (Immer noch schlaftrunken, langsam) Warum, äh... (Richtet Krawatte) Warum können denn nicht einfach alle Figuren gemeinsam Disney repräsentieren? (qenervt) Also, das ist doch nun wirklich... (unterbricht ihn)... eine pfute Idee, pfollten sie pfagen, richtig? Fast so gut wie Darth Vader! Also ich halte das für eine... (unterbricht ihn) Ich halte das für eine durchaus praktikable und faire Lösung. (gibt sich geschlagen) Also gut, wenn Sie meinen... Dann müssen wir nur noch jemanden finden, der die Entscheidung offiziell verkündet!

, , , und heben die Hand

(schadenfroh) Und natürlich jemanden, der das neue Disney-Logo entwirft, mit allen 6367 Figuren, versteht sich...

, , und schieben laut ihre Stühle an den Tisch und verlassen fluchtartig die Bühne. bleibt sitzen, sieht ihn erwartungsvoll an

(entsetzt) Wie jetzt, ipf soll das machen?!

Mikro aus: 1,2,3,4,5

Licht aus.

Lied: Adiemus | Chor

Szene XIV: Und wenn sie nicht gestorben sind...

Ort: Mitsibitsi-Elektro-Halle Requisiten: Eine Banane Mikro an: 1,2,3,4,5,6

(zu) Danke für ihre große Hilfe! Ohne Sie hätten wir wahrscheinlich nie eine Lösung gefunden. Und wer weiß, wozu die Mickey sonst noch alles überredet hätte. Mir tut es so leid, was ich getan habe. Wie konnte ich nur so egoistisch sein? Wie konnte ich mich nur so manipulieren lassen? Ich war einfach so traurig, dass ihr mich nicht mehr haben wolltet. Aber Mickey, du weißt doch, dass wir eine große Familie sind. Wir lassen dich niemals im Stich! Ich habe euch auch gerne geholfen. Ich habe viel neues gelernt! Und Mickey, jeder macht mal Fehler, das kommt vor! Genau. Das wichtigste ist, dass man seine Fehler erkennt und nicht wiederholt! Da bin ich ausnahmsweise mal deiner Meinung! (schaut in ihren Schminkspiegel) Also ich mache ja nie Fehler...

Alle schauen vorwurfsvoll an

So, Herr Gottschalk, jetzt wird's aber langsam mal Zeit! Es ist wohl der Moment für sie gekommen, nach Hause zu gehen. Da habt ihr wohl Recht. (*Richtet Krawatte*) Es war eine sehr schöne Zeit, ich freue mich sehr, euch alle kennengelernt zu haben! (*traurig*) Aber du schreibst uns doch eine Karte, oder? Natürlich! Ich werde euch auch ganz schön

ALLE

Wir dich auch!

vermissen.

(Umarmt) Ohh

Alle umarmen sich und frieren ein. Die kommt auf die Bühne, sieht die Gruppe und verzieht das Gesicht

Das geht mir zu weit. Ab mit ihren Köpfen! Ich gehe woanders hin.

verlässt die Bühne wieder, die Handlung geht weiter

Herr Gottschalk, sind sie bereit? Wir werden sie jetzt in ihre Heimat zurückbeamen. Ja, so bereit wie noch nie! Ich freue mich auf meine Goldbären... Gute Reise, und bis bald hoffentlich!

Die Manager stellen sich in einen Kreis um und murmeln Zaubersprüche, es blitzt und qualmt

Auf Wiedersehen! Ihr werdet mir fehlen. Aber eins sage ich euch!

Qualm und Lichtblitze werden stärker

Nach diesen Geschehnissen werde ich ganz bestimmt nicht mehr Wetten, dass...?! moderieren!

Mikro aus: 1,2,3,4,5,6

Knall, Licht aus, Ende!

Lied: We will rock you | Chor